

Dokumentation zur Erfassung historischer Bibliotheken für die Darstellung mit LibReTo im CSV-Format

Hartmut Beyer, HAB

Stand: 02.12.2019

Eine Vorlage findet sich unter <https://github.com/hbeyer/libreto-transform/blob/master/vorlage.csv>. Ein Dokument mit Beispieldaten liegt unter <https://github.com/hbeyer/libreto-transform/blob/master/example.csv>

Zur Erstellung eines neuen Dokuments speichert man eine Excel-Tabelle unter "CSV (Trennzeichen-getrennt)" ab. Feldtrennzeichen ist das Komma.

In der ersten Zeile stehen die folgenden Spaltentitel:

id,pageCat,imageCat,numberCat,itemInVolume,titleCat,titleBib,titleNormalized,author1,author2,author3,author4,contributor1,contributor2,contributor3,contributor4,place1,place2,publishers,year,format,histSubject,subjects,genres,mediaType,languages,systemManifestation,idManifestation,institutionOriginal,shelfmarkOriginal,provenanceAttribute,digitalCopyOriginal,targetOPAC,searchID,titleWork,systemWork,idWork,bound,comment,digitalCopy,copiesHAB

Hinweis: Die Verwendung von MS Excel führt u. U. zu Problemen bei seltenen Sonderzeichen oder nichtlateinische Schriftsätzen, weil beim Importieren die von Excel standardmäßig verwendete Zeichencodierung „Mittleuropäisch“ zugrunde gelegt wird. Für Metadaten mit vielen Sonderzeichen ist daher eine Erfassung in XML mit UTF-8 vorzuziehen.

Es müssen immer nur die Felder ausgefüllt werden, für die Informationen vorliegen. Insgesamt gilt das Prinzip, dass Gleiches gleich benannt werden muss, z. B. muss man sich festlegen, ob es "Theol." oder "Libri theologici" heißen soll.

Erklärung der einzelnen Felder

id	Eine Zeichenfolge, die jeden Datensatz eindeutig identifiziert, möglichst die laufende Nummer beginnend mit 0 oder 1.
pageCat	Die Seite, auf der sich der Eintrag im Altkatalog befindet, z. B. "66v".
imageCat	Liegt ein Digitalisat des Altkatalogs vor, kann hier die Image-Nummer der betreffenden Seite angegeben werden.
numberCat	Die originale Nummerierung des Eintrages im Altkatalog
itemInVolume	Das Feld hat zwei Funktionen: <ul style="list-style-type: none">• Ist der Eintrag Teil eines Sammelbandes (d. h. wurden mehrere Veröffentlichungen nachträglich zusammengebunden), kann hier die Position als natürliche Zahl angegeben werden, z. B. 5 für den fünften Titel im Sammelband. Fehlt der Eintrag oder steht 0, wird von einem einzeln gebundenen Titel ausgegangen.• Bezieht sich der Eintrag auf ein mehrbändiges Werk, kann das in

	<p>Form einer Zahl mit dem Buchstaben „V“ dahinter angegeben werden. Das gilt jedoch nur, wenn nicht für jeden einzelnen Band ein Eintrag gemacht wird, in diesem Fall ist der Wert 0.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beides lässt sich auch kombinieren: „3V1“ steht für das erste Teilstück in einer insgesamt drei Bände umfassenden Sammlung.
titleCat	Der Wortlaut des Eintrags im Altkatalog mit allen dazugehörigen Angaben wie Drucker und Ort oder Bemerkungen über den Einband.
titleBib	Der bibliographierte Titel aus einem bibliographischen Nachweissystem (z. B. VD17). Das Nachweissystem wird unter "systemManifestation" nach einer normierten Liste angegeben (s. u.).
titleNormalized	Zur Unterstützung der Suche kann hier eine orthographisch normalisierte Form des Titels eingegeben werden.
author1	<p>Die Felder autor1 bis autor4 können jeweils einen Namen, möglichst in der Form Nachname, Vorname, enthalten. Die GND-Nummer wird, sofern vorhanden, mit einer Raute angehängt. Beispiel: "Conring, Hermann#11852190X".</p> <p>Dahinter kann optional das Geschlecht in der Form m/f angegeben werden. Beispiele: "Conring, Hermann#11852190Xm", "Müller, Elisabeth#f". Zusätzlich ist die Angabe „d“ für weitere Genderidentitäten möglich.</p>
author2	
author3	
author4	
contributor1	Die Felder contributor1 bis contributor4 sind für Personen vorgesehen, die kein Autor, aber an dem Werk beteiligt sind (Herausgeber, Kommentatoren, Beiträger, Gefeierte etc.).
contributor2	
contributor3	
contributor4	
place1	<p>Der Erscheinungsort in normierter Form. Hierzu sollte möglichst der moderne Ortsname gewählt werden, ein mögliches Referenzsystem ist die deutsche Wikipedia.</p> <p>Die Anreicherung mit Identifizierungsnummern erfolgt während des Uploadprozesses. Diese können aber auch bei der Aufnahme im Tabellendokument angehängt werden. Verwendbar sind geoNames (http://www.geonames.org/), die Ortsdaten der GND (http://swb.bsz-bw.de/DB=2.104/) und der Getty Thesaurus of Geographic Names (http://www.getty.edu/research/tools/vocabularies/tgn/). Beispiele:</p> <p>Warschau#geoNames756135 Anacapri#getty7006854 Vechta#gnd4062421-3</p>

place2	Eintragung eines zweiten Erscheinungsortes, wenn vorhanden.
publishers	Drucker oder Verleger. Mehrere werden durch ";" getrennt. Es empfiehlt sich auch hier eine weitgehende Vereinheitlichung in dem Sinne, dass Gleiches gleich heißt.
year	Das Erscheinungsjahr, sofern bekannt. Möglich sind von-bis Angaben in der Form 1563-1578. Andere Ausdrücke, die eine Jahreszahl enthalten ("ca. 1570"), führen dazu, dass diese Jahreszahl zugrunde gelegt wird.
format	Eine beliebig lautende Formatangabe, Beispiele: "2°", "In Folio", "Groß Quart". Auch hier muss irgendwie vereinheitlicht werden.
histSubject	Eine inhaltliche Überschrift oder Rubrik, unter der der Eintrag im Altkatalog steht. Eine Altsignatur kann mit "#" angefügt werden.
subjects	Ein frei zu vergebendes Schlagwort. Mehrere Schlagwörter können durch ";" getrennt werden. Als Grundlage können die Sachbegriffe aus der Liste der AAD-Gattungsbegriffe dienen.
genres	Eine Gattungsangabe, möglichst aus der Liste der AAD-Gattungsbegriffe . Mehrere Begriffe können durch ";" getrennt werden.
mediaType	Angabe über die Materialart. Wichtigste Werte sind "Druck" und "Handschrift", weitere können nach Belieben hinzugefügt werden.
languages	Eine oder (abgetrennt durch ";") mehrere Sprachangabe nach ISO 639.2. Die Auflösung erfolgt automatisch. Wichtigste Werte: "ger", "lat", "grc", "heb", "eng", "dut", "fre", "ita", "spa", "por". Eine komplette Liste unter http://swbtools.bsz-bw.de/winibwhelp/Liste_1500.htm .
systemManifestation	Nachweissystem, in dem die zugehörige Ausgabe verzeichnet ist. Hierfür gilt eine normierte Liste von Kürzeln (s. u.). Die wichtigsten: "VD16", "VD17", "VD18", "GBV"
idManifestation	Der Identifier des Datensatzes in dem unter systemManifestation genannten Nachweissystem. Für VD16–18 ist das der hinter dem Leerzeichen stehende Identifier. Für den GBV ist das die 9-stellige PPN, die über den GVK-Katalog recherchiert werden kann. Man findet den Identifier in der Regel in der Einzelansicht des Datensatzes im jeweiligen Katalog, oft in der Form eines Permalink. Z. B. enthält der Link https://lccn.loc.gov/2003458226 den Identifier 2003458226.
institutionOriginal	Ist das Originalexemplar, das zu der beschriebenen Sammlung gehört hat, bekannt, so wird hier die besitzende Institution eingetragen, z. B. "British Library"
shelfmarkOriginal	Zu dem Originalexemplar wird hier die Signatur hinterlegt, möglichst in der Form, in der man sie über den OPAC finden kann.
provenanceAttribute	Angabe über die Merkmale des Originalexemplars, die für seine Identifikation ausschlaggebend sind, z. B. "Besitzvermerk auf S. 3"
digitalCopyOriginal	Liegt das Originalexemplar (nicht ein anderes Exemplar derselben Ausgabe!) digitalisiert vor, kann hier ein Link zum Digitalisat eingefügt

	werden. Enthält der Link die Zeichenfolge "urn:", kann alles davor weggelassen werden.
targetOPAC	Link zum OPAC der besitzenden Institution, mit dem man das Original Exemplar aufrufen kann. Bei Handschriften kann hier ein Link zu Manuscripta Mediaevalia oder ein anderes Nachweissystem gesetzt werden. Das Suchwort kann durch {ID} ersetzt werden, in diesem Fall wird automatisch der Wert von searchID eingetragen wird.
searchID	Das mit dem Link zum OPAC zu übergebende Suchwort, sofern nicht identisch mit der Signatur
titleWork	Titel des Werkes, interessant in Fällen, in denen kein Exemplar und keine Ausgabe identifiziert werden konnten. Beispiel: "Divina commedia".
systemWork	Wird ein Werk angegeben, kann hier auf einen Eintrag in einem Nachweissystem verwiesen werden. Beispiel: "DNB", "Wikipedia"
idWork	Identifizier des Werkes in dem genannten Nachweissystem. Z. B. "4113270-1", "Göttliche_Komödie"
bound	Angabe, ob das Buch gebunden ist oder nicht. Standardwert ist 1 (gebunden), ungebunden wäre 0.
comment	Freitextfeld für alle notwendigen Erklärungen zum Datensatz. Insbesondere können hier unsichere Identifikationen von Ausgaben oder Exemplaren erläutert werden. Verwendet man die Kürzel aus dem Feld systemManifestation gefolgt von einem Leerzeichen und dem passenden Identifizier, werden automatisch Links zum Nachweissystem generiert, Beispiel: " VD17 12:172076G ".
digitalCopy	Link zum Digitalisat eines beliebigen Exemplars der Ausgabe (vgl. oben digitalCopyOriginal). Enthält der Link die Zeichenfolge "urn:", kann alles davor weggelassen werden. Wurden nur Schlüsselseiten digitalisiert, so kann man vor den Link die Zeichen "KEYP" setzen. In diesem Fall steht in der Online-Darstellung "Schlüsselseiten" statt "Digitalisat"
copiesHAB	Signaturen von Exemplaren der HAB, die nicht das Original Exemplar sein müssen, getrennt durch ";"

Abkürzungsliste für Nachweissysteme

Die Abkürzungen können im Feld "systemManifestation" eingesetzt oder im Feld "comment" zusammen mit dem Identifizier (getrennt durch Leerzeichen) verwendet werden. Die zuerst aufgeführten Nachweissysteme sollten prioritär behandelt werden, Handschriften und Inkunabeln in Deutschland über die Spezialverzeichnisse nachgewiesen werden. Weitere Nachweissysteme können bei Bedarf hinzugefügt werden.

VD16

Verzeichnis der Drucke des 16. Jahrhunderts

(http://www.gateway-bayern.de/index_vd16.html)

VD17	Verzeichnis der Drucke des 17. Jahrhunderts (http://gso.gbv.de/DB=1.28/)
VD18	Verzeichnis der Drucke des 18. Jahrhunderts (https://gso.gbv.de/)
EDIT16	Italienisches Verzeichnis der Drucke des 16. Jahrhunderts (http://edit16.iccu.sbn.it/web_iccu/ertbool.htm)
ESTC	English Short Title Catalogue (http://estc.bl.uk)
USTC	Universal Short Title Catalogue (http://ustc.ac.uk/)
GBV	Gemeinsamer Verbundkatalog des GBV (http://gso.gbv.de/DB=2.1/)
SWB	Südwestdeutscher Bibliotheksverbund (http://swb.bsz-bw.de/)
HBZ	Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen (http://oceanos-www.hbz-nrw.de/F)
BVB	Bibliotheksverbund Bayern (http://gateway-bayern.de/)
HeBIS	Hessischer Verbundkatalog (http://orsprod.rz.uni-frankfurt.de/)
Paris BNF	Bibliothèque nationale de France (http://catalogue.bnf.fr/recherche-avancee.do)
London BL	British Library (http://explore.bl.uk)
LoC	Library of Congress (https://catalog.loc.gov/)
Den Haag KB	Den Haag, Koninklijke Bibliotheek (http://opc4.kb.nl/DB=1/LNG=EN/DB=1)
Wien ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek (http://search.obvsg.at/primo_library/libweb/action/search.do)
Kopenhagen KB	Kopenhagen, Kongelige Bibliotek (http://rex.kb.dk/primo_library/libweb/)
GW	Gesamtkatalog der Wiegendrucke (http://www.gesamtkatalogderwiegendrucke.de/)
ISTC	Incunabula Short Title Catalogue (http://www.bl.uk/catalogues/istc/)
SUDOC	Französischer Verbundkatalog (http://www.sudoc.abes.fr)
COPAC	Britischer Verbundkatalog (http://copac.jisc.ac.uk/)
SBN	Italienischer Verbundkatalog (http://www.sbn.it/opacsbn/opac/iccu/base.jsp)
UniCat	Belgischer Verbundkatalog (http://www.unicat.be/)
NEBIS	Schweizer Bibliotheksverbund (http://opac.nebis.ch/)
SWISSBIB	Katalog der Schweizer Hochschulbibliotheken (https://www.swissbib.ch)
RERO	Westschweizer Bibliotheksverbund (http://opac.rero.ch/)
STCN	Short Title Catalogue Netherlands (http://picarta.pica.nl/DB=3.11/)
DNB	Deutsche Nationalbibliothek (http://www.dnb.de)
ZDB	Zeitschriftendatenbank (https://zdb-katalog.de)